



Evangelische Kirchengemeinden Babenhausen Harreshausen

www.babenhausen-evangelisch.de



Impressionen
unseres aktuellen

Gemeindebriefs

November, Dezember, Januar 2021/2022

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Impressum	Seite 3
Wort zum Eingang	Seite 4/5
Wort zum Eingang/Segen	Seite 6
Gebete der Konfirmanden	Seite 7
Konfirmanden	Seite 8/9
Kirchenvorstand	Seite 10/11
Simone Reidel/Erntedank	Seite 12/13
Erntedank/Frauenhilfe	Seite 14/15
Interview	Seite 16/17
Harreshausen	Seite 18/19
Harreshausen	Seite 20/21
Kindergarten	Seite 22/23/24/25
Kinderseite	Seite 26/27
Neujahrskonzert	Seite 28/29
Freud und Leid	Seite 30/31
Gottesdienste und Konzerte	Seite 32

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs **Tel. 5550** Fahrstr. 43
Pfarramt Ost und Email: frank.fuchs@ekhn.de
Harreshausen

Bis 31.12.2021 zur Unterstützung in der Zeit der Wiedereingliederung von
Pfarrer Dr. Fuchs:

Pfarrerin G. Heckmann-Fuchs **Tel.: 0151 46115388**
Email: gabriele.heckmann-fuchs@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf **Tel.: 2226** Backhausgasse 2
Pfarramt West Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro **Tel.: 62924** - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de
Frau U. Stähle Erasmus-Alberus-Haus, Marktplatz 7
Frau M. Lehmann Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung

Ev. Kindertagesstätte Martin-Lutherstr. 9a
Leitung **Tel.: 2054** , Email: kita.babenhhausen@ekhn.de
Christel Hauck Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr, Freitag : 7.00 —15.30

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222
Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de
Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung
Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:
www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die
Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger.
Spenden bitte auf das Konto:

Kollekten Kasse Babenhausen, Vereinigte Volksbank Maingau NL
Frankfurter Volksbank eG, BIC FFVBDEFFXXX,
IBAN: DE 29 5019 0000 0005 5005 75, zugunsten Gemeindebrief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -
erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, (fk@friecomp.de)
Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt.

Redaktionsschluß für Feb., März, April 2022 ist am **10. Jan. 2022**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der

Redaktion wider © Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und
Bildern liegen beim Herausgeber.

Impressum

Wort zum Eingang



Liebe Leserinnen
und Leser,

Warm anziehen!

Es ist wieder Herbst. Zeit, sich warm anzuziehen! Ich habe da so eine Lieblingsjacke aus Kaschmir, die ist zwar unscheinbar grau, aber wunderbar groß und kuschelig. Wenn es in unserem schönen Pfarrhaus abends durch alle Ritzen zog, war ich immer wieder dankbar, diese Jacke zu haben, die mich wohligh umhüllt.

Vielleicht deshalb habe ich ein ganz bestimmtes Lieblingslied aus der CD-Sammlung der Band „Habakuk“, die zu deren 40. Jubiläum herausgegeben wurde. Da heißt es nämlich:

**„Mit dem Mantel deiner Güte,
Gott, umhülle uns,
dann werden wir nicht frieren.
Mit dem Leuchten deines Lichtes,
Gott, geleite uns,
dass wir uns nicht verlieren.
Durch Tag und Nacht, durch Jahr und Zeit
sei Brücke, Pfad und Steg
für den Weg, der vor uns liegt,
für unsern Lebensweg.“**

Der Glaube an Gott, die wunderbaren Geschichten und Gebete der Bibel können mich genauso wohligh umhüllen wie meine alte Kaschmirjacke. Lese ich zum Beispiel den 139. Psalm, dann fühle ich mich ähnlich geborgen.



Wort zum Eingang

In einer Prophetengeschichte im Alten Testament spielt der Mantel des Propheten Elia sogar eine Hauptrolle. Bevor Elia stirbt, vererbt er seinen Mantel weiter an seinen Nachfolger, den jungen Elisa. Zwar stellt der fest, dass er ihm noch viel zu groß ist, der Mantel seines Meisters, seine Dienste tut er dennoch.

Wieder geht es mir ähnlich mit den Bibelgeschichten: So manche Abschnitte aus unserem Heiligen Buch sind mir einfach eine Nummer zu groß, zu großspurig, zu fremd, zu unglaublich. Aber das hält mich nicht davon ab, sie zu lesen, zu beten, zu bedenken, mich mit ihnen zu umhüllen in der Hoffnung, dass sie wirken, irgendwann mal, vielleicht sogar gleich. Weil Gottes Friede immer noch größer ist als alles, was wir verstehen...

Die zweite Strophe meines Lieblingsliedes passt auch gut in die Jahreszeit:

**„Mit der Buntheit deiner Schöpfung,
Gott erfreue uns,
sonst fehlen uns die Farben.
Mit dem Brot täglicher Liebe,
Gott, ernähre uns,
dann müssen wir nicht darben.
Durch Tag und Nacht, durch Jahr und Zeit
sei Brücke, Pfad und Steg
für den Weg, der vor uns liegt,
für unsern Lebensweg.“**

Sie erinnert noch einmal an das Erntedankfest, das hinter uns liegt. Und schon steuern wir wieder auf das Ende des Kirchenjahres zu. Wunderbarer Weise hat mein Lieblingslied auch dazu die passende Strophe:

**„Auf den Wogen deiner Meere,
Gott, erhalte uns,
dass wir nicht untergehen.
Durch die Höhen und die Tiefen,**



**Gott, begleite uns,
dass wir die Zeit bestehen.
Durch Tag und Nacht, durch
Jahr und Zeit
sei Brücke, Pfad und Steg
für den Weg, der vor uns liegt,
für unsern Lebensweg.“**



Vielleicht darum, weil wir so lange nicht singen konnten, bin ich umso

dankbarer für geistliche Musik, wenn auch via CD, bei der ich mitsummen oder mitsingen kann, bei der es mir warm ums Herz wird.

Probieren Sie es mal aus, genießen Sie mit mir, wärmen Sie sich innen drinnen beim Musikhören oder beim Besuch unserer Gottesdienste.

Der Herbst kann kommen - uns wird es warm außen und innen. Gott sei Dank!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin
Gaby Heckmann-Fuchs

Was ist „Segen“?

Ein Acker ist trocken.

Es liegt Saat in ihm, aber er ist trocken.

So wächst nichts. Nun setzt Regen ein, die Saat geht auf und wächst. Der Regen segnet, das heißt: Er hilft, dass etwas aufgeht, dass etwas gedeiht. Wenn Gott seinen Segen über uns ausspricht, dann wächst etwas in uns, es gedeiht etwas, es reift Frucht.

© Jörg Zink



Gebete des Konfirmandenjahrgangs 2020/2021

Lieber Gott,
wir danken dir für die Sicherheit und Gesundheit unserer Familien und den nun vorhandenen Impfstoff.
Wir fanden schade, dass so viel geschlossen war, dass es keine Gottesdienste gab und die Konfirmandenfreizeit ausfiel.
Wir bitten dich darum, dass du Deine schützende Hand über unsere Familien und Freunde hältst und dass bald wieder alles „normal“ wird. Amen.
(Hannah Kleinfeldt, Mathilde Fuchs, Jamilla Roth und Franka Willand)

Lieber Gott im Himmel,
wir hoffen, dass die Corona-Krise langsam ein Ende findet, und die Berge an Hausaufgaben im Homeschooling ein Ende haben! Amen!
(Svenja Kaulbarsch, Runa Klein und Miriam Stork)

Lieber Gott,
wir hätten gerne mehr Konfirmandenunterricht und eine Konfirmandenfahrt gehabt. Einerseits war es auch gut, dass wir nicht so viel Konfirmationsunterricht hatten, weil wir mehr Zeit mit unseren Familien und Freunden gehabt haben. Wir hoffen, dass unsere Konfirmation gut verläuft und wir alle gesund bleiben. Amen.
(Henry Deeg und Leo Herbst)



Konfirmation



**am 20.06.: Mathilde Fuchs, Jamilla Roth,
Michaela Mohr, Miriam Stork, Franka Willand**

Rechts oben

**am 04.09.: Henry Deeg,
Leo Herbst, Svenja
Kaulbarsch, Philipp
Beck**



Konfirmation



**am 04.09.
Runas Klein,
Hannah Klein-
feldt,
Zoe Michael**



Verabschiedungs- und Einführungsgottesdienst des Kirchenvorstands Babenhausen

Am Sonntag, dem 12. September 2021, lud die Kirchengemeinde Babenhausen zu einem besonderen Gottesdienst ein, um den scheidenden Kirchenvorstand zu verabschieden und den neuen feierlich einzuführen. Aus dem KV sind ausgeschieden: Bärbel Bodelle-Thierolf, Irene Gebhardt, Christoph Kleinert, Hannelore Marschall, Petra Radtke, Helmut Pfau und Renate Schneider, sowie Heinz Lach, der leider während der letzten Legislaturperiode verstorben ist.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher trugen gerade in Zeiten der Pandemie eine besondere Verantwortung. Daher war in diesem Gottesdienst Gelegenheit, DANKE zu sagen. Pfarrerin Andrea Rudersdorf dankte dem scheidenden Kirchenvorstand für seine Hilfsbereitschaft und Geduld. Besonders das sorgsame Nachdenken, Umdenken und Neu-Planen in der Zeit der Pandemie sei genannt. Es waren einschneidende, schmerzhaft

Entscheidungen, die uns die Coronakrise auferlegt hat. Unser langjähriger Kirchenvorsteher Christoph Kleinert wurde in besonderem Maße geehrt: für 33 Jahre Mitgliedschaft im KV bekam er von der Kirchengemeinde einen personalisierten Weinstock der Winzergenossenschaft in Groß-Umstadt geschenkt. Er darf nun jedes Jahr die Früchte seines Weinstocks in Form einer Flasche Wein ernten. Präsente rund um den Wein rundeten das Geschenk ab. Der Präses des Dekanats Vorderer Odenwald, Dr. Michael Vollmer überreichte



Christoph Kleinert eine Stele der Raibacher Glaskünstlerin Heike Jäger mit dem Wort „DANKE“.



Rückblick

Herr Christoph Kleinert wurde zum ersten Ehrenmitglied des Dekanats erklärt. Ein solches Engagement ist nur möglich, wenn dies als Familie und Ehepaar mitgetragen wird. Daher auch ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Gisela Kleinert: 33 Jahre lang hat sie bei vielem zurückgestanden und ihrem Mann den Rücken freigehalten. Die Kirchengemeinde Babenhausen sagte DANKE-SCHÖN, nicht das, was die beiden „verdient“ hätten, sondern nur eine kleine Anerkennung. Die Eheleute Christoph und Gisela Kleinert sind beide unbezahlbar!

In den neuen Kirchenvorstand wurden die folgenden Personen gewählt: Dr. Ralf Backhaus, Werner

Kunkel, Ingrid Malingriaux, Petra Mohrhardt, Simone Reidel, Christa Schmidt und Iris Walter.

Es ist schön, dass diese Menschen bereit sind, unsere Gemeinde zu leiten und Verantwortung zu übernehmen. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wurden öffentlich in ihr Amt eingeführt und bestätigt. Pfarrerin Rudersdorf segnete jeden mit den Worten: „Gott stärke dich in deinem Dienst. Gott schenke dir Glaube, Hoffnung, Liebe und bewahre dich in Frieden. AMEN!“ Möge Gott aus unserem Tun und Lassen seinen Segen wirken lassen.



Von links: Ingrid Malingriaux, Iris Walter, Petra Mohrhardt, Werner Kunkel, Christa Schmidt, Dr. Ralf Backhaus und Simone Reidel.



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung am 30. September 2021 dankte Pfarrerin Andrea Rudersdorf der Kirchenvorsteherin Simone Reidel für 25 Jahre Engagement, Einsatz- und Hilfsbereitschaft im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen. Bereits mit 21 Jahren wurde sie in das Gremium gewählt und hat seither mit unzähligen Stunden

ehrenamtlicher Tätigkeit der Kirchengemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestanden. Alle Arbeitsfelder und –bereiche aufzuzählen, in denen sie sich eingebracht und eingearbeitet hat, würden den Rahmen unseres Gemeindebriefes sprengen. Daher hier nur in aller Kürze: Von Herzen DANKESCHÖN für alles segensreiche Tun und Wirken!



Erntedank auf dem Bauernhof

Dieses Jahr feierte die Ev. Kirchengemeinde Babenhausen das Erntedankfest bei Bauer Rademer im Langbrückerweg 8. Gerne ist der Kirchenvorstand der lieben Einladung der Familie gefolgt und feierte nun am Sonntag, dem 3. Oktober 2021 um 10 Uhr den Erntedankgottesdienst im Freien. Ein herzliches Dankeschön an Familie Rademer. Musiker des Blasorchesters haben den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Das Erntedankfest ist ein altes Fest, mit dem Gott gedankt wird für seine Fürsorge und das Leben. Verbunden wird es in der Kirche immer mit dem Gedanken des Teilens, denn Liebe und Freude gehören zu den Gaben, die man teilen sollte, wenn man sie für das eigene Leben bewahren will. Normalerweise schmücken beim Erntedankfest ganz viele Erntegaben den Kirchoraum. In diesem Jahr schmückten viele bunte Früchte vom Kartoffel- und Kürbisfest den für den Gottesdienst liebevoll gestalteten Hof. Die Früchte sind

ein uraltes Symbol für die Versorgung der Menschheit. Versorgung mit dem, was zum Leben gebraucht wird. Dabei stehen die Erntegaben für alles, was Leib und Seele zusammenhält. In Zeiten des Überflusses sind wir daran gewöhnt, dass viele Nahrungsmittel auf dem Speiseplan in den Hintergrund getreten sind. Und doch wird vieles im Überfluss produziert. Was nicht verkauft werden kann, wird an die Tafel, den Lebensmittelpunkt, in die Futtermittelherstellung gegeben oder leider in der Mülltonne entsorgt. Was dabei verloren geht, ist die Wertschätzung dieses „Lebensmittels“, die Arbeit der vielen Landwirte, Erntehelfer und Arbeiter, die an der Produktion und Ernte unserer Nahrungsmittel beteiligt sind. Zudem geht das Bewusstsein für die Abhängigkeit des Menschen von den Erträgen der Schöpfung immer mehr verloren. Es war ein etwas anderes Erntedankfest – aber sehr gelungen.



Rückblick



Bilder:
Werner Kunkel



Frauenhilfe

Frauenkaffee nach Coronna



Die Ev. Frauenhilfe Babenhausen hat am 28.7. wieder mit ihrer Mittwochs-Frauenstunde begonnen. Es wurde gemütlich Kaffee getrunken und viel über die Erlebnisse der letzten

Zeit diskutiert. Alle waren froh, dass es jetzt weitergehen kann. Treffpunkt war der Hof des Gemeindehauses, da die Innenräume noch nicht für Publikumsverkehr offen waren, bei schönem Wetter spielte es aber keine Rolle.

Segen der Begegnungen

Es gibt Begegnungen, in denen alles in dir hell wird, die deine Seele aufleuchten lassen als stünde ein Engel im Raum. Ich wünsche dir das Geschenk solcher Augenblicke, in denen dir das Licht des Himmels mitten ins Herz scheint.

Christa Spilling-Nöker



Interview mit Christoph Kleinert

Am 12.09.2021 wurde Christoph Kleinert nach jahrzehntelanger Mitarbeit aus dem Kirchenvorstand Babenhausen verabschiedet. Insgesamt füllte er sein Amt 33 Jahre lang aus. In dieser Zeit hat er jahrelang den Kirchenvorstand als Vorsitzender geleitet. Darüber hinaus war er viele Jahre Präses der Dekanatsynode. Auf diese Weise hat er auch das Dekanat mitgeleitet. Es war ein außerordentliches Engagement, für das er mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurde.

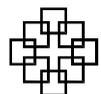
Was hat Dich motiviert, Dich als Kirchenvorsteher wählen zu lassen? Wie kamst Du dazu?

Meine Tochter Kirsten kam in den Evangelischen Kindergarten, so wuchs der Kontakt zur Evangelischen Kirche über meine Gattin, die sehr kommunikativ und kontaktfreudig ist. Als mich Pfarrer Leyh fragte, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren wolle, habe ich nach einer Bedenkzeit zugestimmt. Da ich kein „Babenhäuser“ war, wurde ich zwar nicht gewählt, bekam aber

relativ viele Stimmen. 1988 wurde ich als einer der *Jungen* nachberufen.

Wie hat sich die Gemeinde bzw. die evangelische Kirche in dieser Zeit verändert?

Die Trennung des CVJM und der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Emmaus Gemeinde) von der EKHN führte zu einem Verlust engagierter, junger Menschen. Die gesellschaftliche Veränderung, neue Medien etc. stellen auch die Kirchengemeinden immer wieder



Rückblick

vor neue Herausforderungen. Der „Verwaltungsapparat“ sollte sich verschlanken!

Was hat Dir bei Deinem Ehrenamt besonders viel Freude gemacht?

Der Kontakt zu vielen Menschen. Zu sehen, wie schwierige Situationen gemeistert wurden, Projekte gestartet und meist erfolgreich beendet werden konnten. Ich konnte etwas, was Bestand hat, mitgestalten.

Was war ein besonderer Höhepunkt in Deiner Arbeit, an den Du Dich gern erinnerst?

Den besonderen Höhepunkt gibt es nicht! Aber die *Bau-Projekte* (Gemeindehaus, Kirche, Pfarrhäuser) und die *neue* Evangelische Kindertagesstätte erfüllen mich mit Stolz.

Es ist doch sicherlich nicht leicht, sich neben Beruf und Familie so intensiv ehrenamtlich zu engagieren. Woher kam die Kraft dafür?

Rückblickend kann ich sagen: „Das alles konnte ich nur schaffen, weil ich große Unterstüt-

zung erfahren habe! *Mit Gottes Hilfe!*“

Zu einem Ehrenamt gehört auch das Umfeld, das es mittragen muss. Hast Du Dich von Deiner Frau und Deinen Kindern unterstützt gefühlt?

Ohne die Unterstützung meiner Frau und den Kindern hätte ich das alles nicht bewältigen können.

Möchtest Du der Gemeinde weiterhin helfen?

Der Kirchengemeinde bleibe ich im Bau- und Finanzausschuss erhalten. Bis ein Nachfolger gefunden wird, werde ich die IT Installation sowie die Homepage weiter betreuen, und den Damen im Gemeindebüro hilfreich zu Seite stehen.

Dieses Interview führte Pfarrer Dr. Frank Fuchs.



©Jo Heizmann



Kirchenvorstand Harreshausen

Der Ev. Kirchenvorstand Harreshausen hat in seiner Sitzung am 22.06.2021 folgendes Wahlergebnis als endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

Gewählt sind in alphabetischer Reihenfolge

Bodelle, Michael

Döring, Winfried

Nelhübel, Susanne

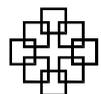
Richter, Birgit

Der amtierende Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für die rege Wahlbeteiligung von 34,77%. Damit stärkt die Gemeinde der kirchlichen Arbeit in Harreshausen den Rücken.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstands und der Dank an bisherige Mitglieder fand am Sonntag, dem 12. September, in der evangelischen Kirche Harreshausen statt.



Obere Reihe: Pfarrer Dr. Fuchs, Erich Krebs, Peter Heisack, Michael Bodelle, Winfried Döring, Dr. Jens Burfeindt,
untere Reihe: Susanne Nelhübel, Birgit Richter, Reinhild Pöschl



Erntedank 3. Oktober in der Kirche



Die evangelische Kirchengemeinde Harreshausen feierte am Sonntag, dem 03.10., ihren Erntedankgottesdienst. Dazu war die Kirche mit den Erntedankgaben geschmückt. Gespendet wurden die Gaben vom Feinkostgeschäft „RanisHof – die ländliche Tafel“ und vom Supermarkt Edeka in Babenhausen. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich dafür, dass ihr die Gaben zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Gottesdienst wurden sie an den Lebens-Mittel-Punkt gespendet, der sie an Bedürftige verteilt. Auf diese Weise dienen sie einem guten Zweck. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Organisten Ludwig Seel und auf besondere Weise vom Zitherspieler Peter Wilhelm aus Harreshausen. Denn zu den guten Gaben, für die an Erntedank gedankt wird, gehört auch die Musik.



Harreshausen



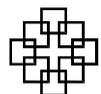
Nach dem Erntedankgottesdienst gab es noch einen Empfang vor der Kirche mit Kaffee, Sekt und einem Imbiss.

Neu - YouTube Kanal mit Musik aus der Harreshäuser Kirche

Es gibt nun einen YouTube Kanal mit besonderer Musik aus der Harreshäuser Kirche. Den Anfang machte der Zitherspieler Peter Wilhelm. Drei Stücke wurden im Erntedankgottesdienst am 3.10. von ihm vorgetragen. Es handelte sich einmal um vier Variationen über das Berglied Üba d'Alma von Simon Schneider. Wie Gitarrenmusik klingt zum anderen das Stück Recuerdos de la Alhambra von Francisco Tarregeta und es erklang schließlich der Lungauer Landler. Die drei Stücke wurden von Emanuel Fuchs in Szene gesetzt und gestaltet. Wer den Gottesdienst nicht besuchen konnte oder wer sich einfach für die Musik interessiert, kann sich auf diese Weise an der Aufführung erfreuen.



YouTube Kanal: Ev. Kirchengemeinde Harreshausen Musik



Aufruf an die Kinder in Harreshausen

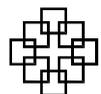
Vortreffen am Dienstag, dem 30. November, um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

In diesem Jahr gibt es nun wieder ein Krippenspiel, das die Corona Pandemie im letzten Jahr noch verhindert hat. Die Kirchengemeinde Harreshausen lädt interessierte Kinder dazu ein, am diesjährigen Krippenspiel mitzuwirken. Es wird im Gottesdienst an Heiligabend um 16 Uhr in der Harreshäuser Kirche aufgeführt. Das Vorbereitungsteam mit Pfarrer Dr. Fuchs freut sich auf junge Darsteller. Ein erstes Vortreffen gibt es am Dienstag, dem 30. November, um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Sandstraße 5.



Abschied Herr Jennerich

Im Juli 2021 wurde die Leiter, Herr Jennerich, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gemeinsam mit den Kindern wurden einige Lieder und Spiele vorbereitet, an denen Groß und Klein teilnehmen konnten. Zu diesem besonderen Anlass waren Gäste eingeladen, Frau Rudersdorf, der Kirchenvorstand, der Elternbeirat, Vertreter der Stadt Babenhausen, Eltern und der Evangelische Kindergarten. Alle konnten sich bei Herrn Jennerich bedanken und sich verabschieden. Herrn Jennerich wurde von ganzem Herzen ein erholsamen und erlebnisreicher Ruhestand, Gottes Segen und vor allem Gesundheit gewünscht!



Kindergarten



Zum Beginn des neuen Kindergarten-Jahres gab es den ersten Elternabend in der Evangelischen Kirche. Frau Rudersdorf begleitete den Abend zu Beginn mit einer Andacht. Danach gab es Informationen aus dem Kinder-

garten Alltag, Fragen der Eltern konnten beantwortet werden. Der neue Elternbeirat wurde gewählt. Am Ende durften alle anwesenden Eltern den Kindergarten besichtigen, eine gelungene Überraschung.

Elternabend



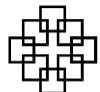
Kindergarten



Die Schukis aus dem Evangelischen Kindergarten zu Besuch bei der Babenhäuser Feuerwehr

Die Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens „Haus der Kinder“ durften unter Einhaltung der Corona-Vorschriften am Donnerstag, dem 16.09., die Feuerwehr in Babenhausen besuchen. Gemeinsam mit Herrn Sawallich und Herrn Beck konnten die Kinder viele neue Dinge erfahren, entdecken und ausprobieren. Die Kinder haben die verschiedenen Räume der Feuerwehr kennengelernt. Feuerwehrjacken wurden an-

gezogen und Helme anprobiert, ein Feuerwehrauto von innen begutachtet, auf den Schlauchturm gestiegen und mit einem Feuerwehrschauch Wasser gespritzt. Und noch viel mehr. Die Kinder und Erzieher*innen des Kindergartens bedanken sich herzlich bei der Feuerwehr Babenhausen und besonders bei Herrn Sawallich und Herrn Beck für die Möglichkeit und sind immer noch ganz begeistert vom Ausflug.



Kindergarten



Bei einem Spaziergang der Roten- und Krippen-Gruppe gab es viel zu sehen. Auf dem Weg zum Bauer Rademer haben die Kinder viele Kühe gesehen und durften sich die Ställe des Bauers genau ansehen. Die Bauernhofgeräusche und Gerüche waren für die Kinder ein sehr eindrucksvolles Erlebnis. Vielen Dank an den Hof Rademer!



MINA & Freunde



MINA & Freunde





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.



Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



**Evangelische Stadtkirche Babenhausen,
Neujahrstag 1. 1. 2022, 17.00 Uhr
Detlef Steffenhagen präsentiert
Benefiz-Neujahrskonzert
bei Kerzenschein**

**Eintritt frei! (25% der Kollekte für ein Kinderheim in
Brasilien)**

**Beethoven: Ode an die Freude * Schick-
salssymphonie**

Strauss: An der schönen blauen Donau

Vivaldi: Der Winter u.v.a.

Mit Videoprojektion des Künstlers während des Konzertes!

Das traditionelle Neujahrs- Benefizkonzert mit Detlef Steffenhagen kann glücklicherweise 2022 wieder stattfinden. Diesmal entzündet er ein wahres musikalisches Feuerwerk mit berühmten Werken von Beethoven (5. Symphonie) über Vivaldi (Der Winter) bis hin zu Johann Strauss (Blaue Donau). Während des Konzertes wird die wunderschöne Babenhäuser Stadtkirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen.

Außerdem wird das Spiel des Künstlers auf eine Leinwand übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim Musizieren zuzusehen.

Mit dem Konzert wird ein Heim für geistig und körperlich behinderte Kinder in Brasilien unterstützt. (25% der Kollekte)

Steffenhagen, welcher selbst 12 Jahre in Brasilien lebte, unterstützt seit Jahren dieses Heim. Nachdem er 2020/21 wegen Corona nicht nach



Ankündigung/Vorschau

Brasilien reisen konnte, hofft er 2022 wieder persönlich dort vorbeischaun zu können.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Eine Anmeldung / Registrierung ist nicht erforderlich. Für den Besuch des Konzertes ist die 2-G-Regelung Voraussetzung.

Die jeweils geltenden Corona Auflagen (2G) müssen beachtet werden und können sich noch ändern!



Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!

Taufen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!





Beerdigungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!

Taufen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Aktuell

**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten Sonntags
9.30 Uhr in Harreshausen,
10.30 Uhr in Babenhausen
herzlich ein:**

**Volkstrauertag
So. 14. November 2021**

**10.30 Uhr Stadtkirche
Babenhausen**

**Buß- und Betttag
Mi. 17. November 2021**

**19.00 Uhr Gottesdienst mit vier
Gemeinden,**

**Ewigkeitssonntag
So. 21. November 2021**

9.30 Uhr Kirche Harreshausen

**Ewigkeitssonntag
So. 21. November 2021**

**10.30 Uhr Stadtkirche
Babenhausen**

**2. Advent
So. 05. Dezember 2021**

**17.00 Uhr Stadtkirche
Babenhausen
Gesangsverein Eintracht
drei Chöre**

**4. Advent
So. 19. Dezember 2021**

**10.30 Uhr Stadtkirche
Babenhausen
mit Blasorchester**

**Heiligabend
Fr. 24. Dezember 2021**

**16.00 Uhr Kirche Harreshausen
Krippenspiel**

**Heiligabend
Fr. 24. Dezember 2021**

**16.00 Uhr Stadtkirche
Babenhausen
Krippenspiel**

**1. Weihnachtsfeiertag
Sa. 25. Dezember**

**Weihnachtsgottesdienst mit
Zithermusik**